

EU und Bund geben in Frankfurt starke Impulse für Business Angels

- **Mehr als 500 Teilnehmer und 110 Aussteller beim 10. Deutschen Business Angels Tag 2012 in Frankfurt am Main sorgen für Teilnehmerrekord**
- **Der European Angels Fund setzt Maßstäbe: Dr. Friedrich Georg Hoepfner schließt europaweit ersten Rahmenvertrag ab**
- **Prof. Dr. Tobias Kollmann ist Business Angel des Jahres 2012**

Frankfurt am Main, 14. März 2012 – Über 500 Teilnehmer und 110 Startups waren Gast bei dem größten Forum für Investoren und junge Unternehmen, dem Deutschen Business Angels Tag 2012. In seiner 10. Auflage gastierte die Plattform am 11. und 12. März erstmals in Frankfurt am Main. Das Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND, www.business-angels.de) präsentierte neben interaktiven Workshops und hochkarätigen Vorträgen gleich mehrere Highlights: Unter anderem unterzeichnete Dr. Friedrich Georg Hoepfner als erster Business Angel den Rahmenvertrag des European Angel Fund. Das europaweit neue und einzigartige Finanzierungskonzept gibt Business Angels die Möglichkeit, ihr investiertes Eigenkapital durch EIF-Gelder zu verdoppeln.

„Der European Angel Fund eröffnet definitiv neue Chancen: Erstmals können Investoren ihr eigenes Kapital und EIF-Gelder gleichen Volumens treuhänderisch und unter eigener Verantwortung und alleiniger Entscheidung in Startups investieren“, äußert sich Andreas Lukic, Vorstandsvorsitzender der Business Angels FrankfurtRheinMain (www.ba-frm.de) begeistert. „Der Rollout des European Angel Fund, oder auch die von Bundeskanzlerin Merkel kürzlich angekündigte und auf der Veranstaltung näher skizzierte Investitionszulage für BA-Investments zeigen, dass die Politik nun von europäischer und nationaler Seite viel stärker auf die deutschen Business Angels setzt. Wir sind stolz, dass wir als Kooperationspartner des Business Angels Tag 2012 den Startschuss für diesen Paradigmenwechsel an vorderster Front begleiten durften.“

Weiterer Höhepunkt des Business Angels Tags war die Wahl des Business Angel des Jahres: Prof. Dr. Tobias Kollmann ist Lehrstuhlinhaber für E-Business und E-Entrepreneurship an der Universität Duisburg-Essen und gilt als Vorreiter der Internet-Gründerszene. Mit mehr als 10 Jahren Business Angel Erfahrung investiert Kollmann bereits Know-How und Kapital in 10 Startups. „Dass außerdem ein Mitglied der Business Angels FrankfurtRheinMain die Endausscheidung für die Auszeichnung erreicht hat, zeigt, dass das Thema in Frankfurt auch in der Praxis mit hoher Professionalität und Leidenschaft umgesetzt wird“, schließt Lukic.



Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. (www.ba-frm.de) ist das zentrale Forum für Wachstumsunternehmen auf Kapitalsuche und für betreuende Privatinvestoren aus ganz Deutschland. Die Organisation versteht sich als Förderer der jungen Unternehmergegeneration und hilft, im Umfeld von Banken und Börsen eine insbesondere bei Innovatoren klaffende Finanzierungslücke zu schließen. Das Netzwerk setzt sich in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dafür ein, das Konzept der Business Angels zu stärken, da es einen wichtigen Bestandteil der Gründerförderung darstellt.

Das **Business Angels Netzwerk Deutschland e.V., BAND, (www.business-angels.de)** ist der Dachverband des informellen Beteiligungskapitalmarkts und engagiert sich in dieser Funktion für den Aufbau der Business Angels Kultur in Deutschland, organisiert den Erfahrungsaustausch, fördert Kooperationen und fungiert als Sprecher der Business Angels Netzwerke gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie.

Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/2197-1591, Fax: 069/2197-1383, E-Mail: info@ba-frm.de, Internet: www.ba-frm.de

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V., BAND, Semperstr. 51, 45138 Essen, Tel.:
0201/89415-60, Fax: 0201/89415-10, E-Mail: band@business-angels.de, Internet: www.business-angels.de

PR-Agentur: euromarcom public relations GmbH, Tel.: 0611/973150, E-Mail: team@euromarcom.de,
Internet: www.euromarcom.de